

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↳ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Schulausschuss	29.11.2016	
Kreisausschuss	13.12.2016	

Betreff:

Sanierung von Teilbereichen der Alexander-von-Humboldt-Schule KGS Wittmund

Sachverhalt:

Der Wiederaufbau der KGS Wittmund nach dem Brand am 05.07.2013 schreitet voran und der Neubau wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2017 in Betrieb genommen werden können. Im Neubau entstehen im 1. Obergeschoss zentral für alle Jahrgänge die naturwissenschaftlichen Fachräume, die vor dem Brand auf drei Standorte verteilt waren. Das Raumkonzept sieht vor, dass die noch vorhandenen Räume im E-Trakt und im 2. Obergeschoss des Gebäudes II (ehemaliges Orientierungsstufengebäude) zukünftig als allgemeine Unterrichtsräume genutzt werden. Außerdem wird ein Teil der Sammlungszone im E-Trakt zu einem Lern- und Aufenthaltsbereich für Schülerinnen und Schüler umfunktioniert, der Eingangsbereich neu gestaltet, die Bibliothek mit einem neuen Eingang versehen und die WC-Anlagen werden umgestaltet und saniert. Nach dem jetzigen Stand können die dafür anfallenden Kosten durch die Schadenersatzleistungen der Versicherung finanziert werden.

Im Zusammenhang mit der anstehenden Umsetzung der Maßnahmen wurde auch eine bauliche Bestandsaufnahme in den übrigen Räumen des E-Traktes vorgenommen. Festgestellt wurde, dass in vielen Bereichen dringender Handlungsbedarf sowohl in der technischen Gebäudeausstattung als auch in der Raumausstattung besteht.

1. Technische Gebäudeausstattung

Die vorhandenen technischen Anlagen sind komplett veraltet. Das beauftragte Fachingenieurbüro schlägt für den E-Trakt u.a. eine Erneuerung der Sanitäranlagen, den Rückbau der Sanitärrohrleitungen, die Erneuerung der Lüftungsanlage, der Heizungsrohrleitungen, der Thermostatventile, der kompletten Regelungstechnik sowie der Heizungsunterverteilung vor. Außerdem wird angeregt, die Beleuchtung, Sicherheitsbeleuchtung, die ELA-Lautsprecher und die Installation neu zu erstellen. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf ca. 590.000 EUR.

Nach der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (Kommunalrichtlinie) wird davon ausgegangen, dass in den technischen Anlagen und Gebäuden u.a. von Schulen besonders hohe Potenziale zu direkter Energieeinsparung und

zur nachhaltigen Reduktion von Treibhausgasemissionen liegen. Gefördert wird u.a. die Sanierung und der Austausch zentraler raumluftechnischer Geräte, die Sanierung der Innenbeleuchtung und der Austausch alter Pumpen durch Hocheffizienzpumpen (bei Heizung und Warmwasserzirkulation). Aus Sicht der Verwaltung sollten für die o.a. Maßnahmen entsprechende Förderanträge gestellt werden. Einbezogen werden sollte auch die Erneuerung der Beleuchtung im Gebäude II in den ehemaligen naturwissenschaftlichen Räumen, die Kosten von ca. 30.000 EUR verursacht.

Die Förderung beträgt bis zu 35 (raumluftechnische Anlagen) bzw. bis zu 40 % (u.a. Beleuchtung) der zuwendungsfähigen Ausgaben. Bei einem durchschnittlichen Förderbetrag von 30 % wäre eine Zuwendung von ca. 186.000 EUR zu erwarten. Die näheren Einzelheiten müssten im Rahmen des Antragsverfahrens geklärt werden. Letzte Frist zur Antragstellung ist der 30.09.2017.

Zuwendungsfähig sind ausschließlich Ausgaben für Investitionen, d. h. die Mittel müssten im Finanzhaushalt veranschlagt werden.

2. Raumausstattung

Die im E-Trakt nicht von dem Umbau betroffenen Räume (im Erdgeschoss Bibliothek mit Nebenräumen, im 1. OG Klassenräume und teilweise der Verwaltungsbereich bedürfen ebenfalls einer Grundsanieung (insbesondere Decken, Wände, Fußböden). Im Rahmen der baulichen Unterhaltung wurden in den Herbstferien bereits in 5 Klassenräumen die Decken und die Beleuchtung erneuert und in 2 Klassenräumen zusätzlich der Teppichboden gegen einen neuen Bodenbelag ausgetauscht, da die Situation nicht mehr zumutbar war. Die Kosten für die Grundsanieung belaufen sich auf ca. 410.000 EUR.

Da im Erdgeschoss ohnehin Umbauarbeiten anstehen, sollte aus Sicht der Verwaltung in diesem Zuge auch die Grundsanieung vorgenommen werden. Die Arbeiten könnten komplett ausgeschrieben und als Gesamtpaket vergeben werden, was wirtschaftlich von Vorteil sein dürfte.

Die Mittel wären im Ergebnishaushalt (bauliche Unterhaltung) zu veranschlagen. Einschließlich der Maßnahmen zur Umnutzung der naturwissenschaftlichen Fachräume im Gebäude II belaufen sich die Kosten auf 485.000 EUR.

Finanzierung:

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
Energetische Sanierung: 620.000 €, Grundsanieung: 485.000 €	Abschreibung 7.900 €, 11.300 Zinsen: €	keine
keine <input type="checkbox"/>		keine <input type="checkbox"/>

Haushaltsmittel

Produktkonto:

2.1.8.01.000.4211000

Noch zur Verfügung: €
 stehen nicht zur Verfügung

Beschlussvorschlag:

Der energetischen Sanierung und der Grundsanierung des E-Traktes sowie des bisherigen naturwissenschaftlichen Traktes im Gebäude II der Alexander-von-Humboldt-Schule Kooperative Gesamtschule Wittmund wird zugestimmt. Die Mittel sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bereitzustellen.

Wittmund, den 17.11.2016

gez. *Stigler (Amtsleiter)*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: